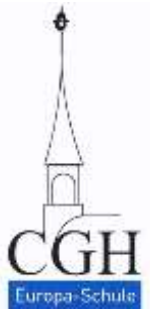


# Nutzerordnung für das Computernetzwerk am Christian-Gymnasium Hermannsburg



## Allgemeines

Nachfolgende Regelung gilt für die Benutzung von schulischen Computereinrichtungen und des Netzwerks mit privaten Geräten im Rahmen des Unterrichts, der Gremienarbeit und zur Festigung der Medienkompetenz außerhalb des Unterrichts. Sie gilt nicht für eine rechnergestützte Schulverwaltung.

Das Christian – Gymnasium Hermannsburg (CGH) gibt sich für den Umgang mit diesem Medium die folgende Nutzungsordnung. Sie gilt für jede Nutzung der Schulcomputer und des Netzwerks mit privaten Geräten. Die Benutzung von privaten Geräten erfolgt auf eigenes Risiko. Für Schäden an diesen Geräten wird keine Haftung übernommen.

## Regeln für jede Nutzung

### 1. Passwörter

Nutzer sind Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Mitarbeiter der Schule sowie einige Funktionsträger der Elternschaft. Mit diesem können sie sich am Netzwerk IServ des CGH anmelden. Bei der ersten Nutzung des eigenen Benutzerkontos muss das vorläufige Passwort durch ein mindestens 10 Zeichen langes eigenes geändert werden.

Für unter der Nutzerkennung erfolgte Handlungen werden die Inhaber der Nutzerkennung verantwortlich gemacht. Deshalb muss das Passwort zwingend vertraulich gehalten werden. Das Arbeiten unter einem fremden Benutzerkonto ist verboten.

Nach Beendigung der Nutzung hat sich der Nutzer am jeweiligen Gerät abzumelden!

Wird ein Missbrauch festgestellt, ist unverzüglich ein Administrator oder hilfsweise eine Lehrkraft zu informieren und - sofern möglich - das Passwort zu ändern.

### 2. Verbotene Nutzungen

Die Nutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urheberrechtsgesetz zu beachten. Wer Dateien auf IServ hochlädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten. Die Sicherung in IServ gespeicherter Daten gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer.

Das Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten.

Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen. Weil umfangreiche Up- und Downloads (>100 MB) die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nur mit Rücksprache der unterrichtenden Lehrkraft erlaubt.

Sollte ein Nutzer unberechtigt größere Datenmengen in seinem Arbeitsbereich ablegen, ist die Schule berechtigt, diese Daten zu löschen.

### 3. Datenschutz und Datensicherheit

Die Schule ist in Wahrnehmung ihrer Aufsichtspflicht berechtigt, den Datenverkehr gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) zu speichern und zu kontrollieren.

Diese Daten werden beim Verlassen der Schule gelöscht.

### 4. Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation

Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sowie Manipulationen an der Hardwareausstattung sind grundsätzlich untersagt. Fremdgeräte dürfen nicht an Computer oder an das Netzwerk angeschlossen werden. Ausnahmen (z.B. Speichermedien, externe Eingabe- oder Ausgabegeräte) bedürfen der Genehmigung der unterrichtenden Lehrkraft.

## 5. Schutz der Geräte

Die Bedienung der Hard- und Software hat entsprechend den Instruktionen zu erfolgen. Störungen oder Schäden sind **sofort** der für die Computernutzung verantwortlichen Person zu melden. Wer schuldhaft Schäden verursacht, hat diese zu ersetzen.

Die Tastaturen sind durch Schmutz und Flüssigkeiten besonders gefährdet. Deshalb ist während der Nutzung der Schulcomputer Essen und Trinken verboten. Die Benutzung schuleigener Computer ist nur unter Aufsicht gestattet.

## 6. Nutzung von Informationen aus dem Internet

Der Internetzugang soll grundsätzlich nur für schulische Zwecke genutzt werden. Als schulisch ist auch ein elektronischer Informationsaustausch anzusehen, der unter Berücksichtigung seines Inhalts und des Adressatenkreises mit der schulischen Arbeit im Zusammenhang steht. Das Herunterladen von Anwendungen ist nur mit Einwilligung der Schule zulässig.

Die Schule ist nicht für den Inhalt der über ihren Zugang abrufbaren Angebote Dritter im Internet verantwortlich.

Die Schule setzt einen leistungsfähigen Jugendschutzfilter für das Internet ein, trotzdem kann technisch bedingt das Sperren von Web-Seiten mit jugendgefährdenden oder strafrechtlich relevanten Inhalten nicht garantiert werden. Den Nutzern ist der Zugriff auf solche Seiten ausdrücklich verboten.

Im Namen der Schule dürfen weder Vertragsverhältnisse eingegangen noch ohne Erlaubnis kostenpflichtige Dienste im Internet benutzt werden.

## 7. Versenden von Informationen in das Internet

Die Veröffentlichung von Internetseiten unter dem Absendernamen der Schule bedarf der Genehmigung durch die Schulleitung. Dabei sind die allgemein anerkannten Umgangsformen einzuhalten.

Für fremde Inhalte ist insbesondere das Urheberrecht zu beachten. So dürfen zum Beispiel digitalisierte Texte, Bilder und andere Materialien nur mit Erlaubnis der Urheber in eigenen Internetseiten verwandt werden. Der Urheber ist zu nennen, wenn dieser es wünscht.

Das Recht am eigenen Bild ist zu beachten. Die Veröffentlichung von Fotos und Schülermaterialien im Internet ist nur mit der Genehmigung der Schülerinnen und Schüler sowie im Falle der Minderjährigkeit ihrer Erziehungsberechtigten gestattet.

## 8. Nutzung der Kommunikationsplattform IServ

In der Zugangsberechtigung zu den Schulrechnern ist ein persönliches Email-Konto enthalten. Die E-Mail-Adresse lautet in der Regel `[vorname].[nachname]@gy-her.de`

Dieser E-Mail-Account darf nur für die schulische Kommunikation (interner Gebrauch) verwendet werden. Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht verwendet werden

- zum Versenden von Massenmails, Jokemails und Fake-Mails,
- zur Abwicklung von geschäftlichen Transaktionen,
- zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art (dies gilt insbesondere für soziale Netzwerke, Spielplattformen, Streamingdiensten etc.)

Jeder Benutzer erhält einen Festplattenbereich von 500MB (Homeverzeichnis), der zum Speichern von Mails und unterrichtsbezogenen Dateien genutzt werden kann. Anderweitige Nutzung ist nicht gestattet. Zudem besteht die Möglichkeit Daten in Gruppenverzeichnissen zu hinterlegen, die für alle

Gruppenmitglieder nutzbar sind. Das Weiterverbreiten dieser Daten kommt einer Öffentlichmachung gleich und ist grundsätzlich nicht erlaubt.

Es besteht ebenfalls kein Rechtsanspruch gegenüber dem CGH auf die verlustfreie Sicherung der im Netzwerk gespeicherten Daten. Sicherheitskopien wichtiger Dateien auf externen Speichermedien werden empfohlen.

Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann in keiner Weise gewährleistet werden. Die Bereitstellung jedweder Information im Internet auf jedwede Art und Weise kommt damit einer Öffentlichmachung gleich.

Es besteht daher kein Rechtsanspruch gegenüber dem CGH auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.

Da IServ als zentrale schulische Kommunikationsplattform verwendet wird, sollte der persönliche Zugang auf IDesk mehrfach wöchentlich eingesehen werden. Hier werden nicht nur Informationen per Email ausgetauscht, sondern auch täglich der Vertretungsplan aktualisiert und ggf. Informationen zu Prüfungs- und Klassenarbeitsterminen etc. veröffentlicht.

### 9. Nutzungsberechtigung

Alle Nutzer werden über diese Nutzungsordnung unterrichtet. Die Nutzer sowie die Eltern der Schülerinnen und Schülern (also der Nutzer) versichern durch ihre Unterschrift (siehe Anlage), dass sie diese Ordnung anerkennen. Dies ist Voraussetzung für die Nutzung. Die Nutzungsordnung wird in den entsprechenden Räumen des CGH und über IServ und die Webseite [www.gyher.de](http://www.gyher.de) veröffentlicht.

Die Einwilligung ist freiwillig. Sie kann jederzeit für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Ab dem Zeitpunkt des Widerrufs ist der Zugang zur Kommunikationsplattform IServ gesperrt und alle bis dahin gespeicherte Inhalte werden gelöscht.

### 10. Schlussvorschriften

Diese Benutzerordnung ist Bestandteil der jeweils gültigen Hausordnung.

Nutzer, die gegen die oben beschriebenen rechtlichen Vorschriften verstoßen, machen sich strafbar und können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden. Zuwiderhandlungen gegen diese Nutzungsordnung können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung schulordnungsrechtliche Maßnahmen zur Folge haben.

### 11. Änderung der Nutzungsbedingungen, salvatorische Klausel

Die Schulleitung kann diese Nutzungsbedingungen jederzeit ganz oder teilweise ändern. Die Nutzer werden durch Aushang, IDesk und über die Webseite [www.gyher.de](http://www.gyher.de) über die Änderung informiert. Änderungen gelten als akzeptiert, wenn ihnen nicht innerhalb von 2 Wochen nach Aushang schriftlich widersprochen wird.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Anerkennung unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen dem intendierten Zweck der ursprünglichen Vereinbarung am nächsten kommen. Dies gilt entsprechend für den Fall, wenn sich diese Nutzungsbedingungen als lückenhaft erweisen.

Datum des Inkrafttretens: 01.09.2019

M. Zilk, OStD  
(Schulleiter)

[Einwilligung zur Nutzerordnung](#)

---

Datum	Vorname	Name	Klasse / Jahrgang
-------	---------	------	-------------------

Ich habe die „Nutzerordnung für das Computernetzwerk am Christian -Gymnasium Hermannsburg“ gelesen und verstanden. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Nutzerordnung an.

---

Datum	Unterschrift der Schülerin/des Schülers
-------	---

Ferner nehme ich zu Kenntnis, dass die Schule technisch bedingt das Sperren von Web-Seiten mit strafrechtlich relevanten Inhalten nicht vollständig garantieren kann. Ich habe meiner Tochter / meinem Sohn den Zugriff auf solche Seiten ausdrücklich verboten.

---

Datum	Unterschrift eines Erziehungsberechtigten
-------	---